

Spielbericht Meisterschaftsspiel vom Samstag, 3. Oktober, 16.00 Uhr

SC Dornach - FC Lerchenfeld 2:1 (2:1)

Wieder keine Punkte trotz guter Leistung

Nach der Derbyniederlage gegen die U21-Mannschaft von Thun reisten wir zum schweren Auswärtsspiel zum Geigersloch nach Dornach. Auf dem sehr tiefen Terrain erwartete uns mit Dornach eine spielstarke und erfahrene Mannschaft, welche sich jeweils auf heimischen Rasen sehr stark präsentiert.

Wir wollten von Beginn weg mutig mitspielen und stellten nach zuletzt null Toren in zwei Spielen das Spielsystem um. Der Gegner startete jedoch besser in die Partie, man merkte, dass Dornach nach holprigem Saisonstart auch auf Punkte angewiesen ist. So kassierten wir nach einem schnell vorgetragenen Angriff über den starken Flügelspieler Sahin bereits nach sieben Minuten den ersten Gegentreffer. Erst nach einer erneuten Topchance des Heimteams wurden wir auch offensiv aktiv. Nicolo verpasste aus bester Position leider den frühzeitigen Ausgleichstreffer. Nach einem erneut starken Dribbling des Dornachers Sahin mussten wir in der 27. Minute zusehen wie ein Stürmer von Dornach zum 2-0 einschieben konnte. Das war dann endlich unser Hall-Wach-Effekt. Zenuni schickte Nick Berger in die Tiefe, der schob geschickt zum Anschlussstreffer ein (29. Minute). Danach entwickelte sich immer mehr ein offenes Spiel mit Chancen hüben wie drüben. Unser erneut sehr starker Goalie Valerio rettete uns einige Male in Extremis und so blieb es zur Pause beim 2:1.

Nach der Pause waren wir das bessere Team. Die Jungs zeigten sich sehr aufsässig in den Duellen, verteidigten nun sehr kompakt und auch offensiv konnten wir uns immer wieder ins letzte Drittel kombinieren. Leider waren wir zu wenig kaltblütig und vergaben drei Topchancen aus bester Abschlussposition. So konnten wir zweimal alleine auf den gegnerischen Torhüter ziehen und auch nach einer super Kombination wollte der Ball aus ca. 10 Metern einfach nicht ins Tor. Eigenes Unvermögen, fehlende Erfahrung und ein super reagierender gegnerischer Torhüter verhinderten den so verdienten Ausgleich. Auch das letzte Anrennen in den Schlussminuten wurde leider nicht belohnt, so standen wir trotz enorm betriebenem Aufwand nach dem Schlusspfiff enttäuscht mit leeren Händen da.

Trotzdem: Wir können auch auswärts mit einem starken und erfahrenen Gegner mithalten, wenn nicht sogar phasenweise besser aufspielen als jener. Nur die Effizienz muss noch besser werden, wir müssen uns endlich wieder für den hohen Aufwand belohnen. Die nächste Gelegenheit für unser junges Team ergibt sich am nächsten Samstag, 10. Oktober 2020 um 16.00 Uhr im Lerchu. Wir empfangen mit der 2. Mannschaft aus Köniz eine Wundertüte und wollen endlich wieder punkten!

Tor FC Lerchenfeld: 29. Nick Berger

FC Lerchenfeld: Zbinden; Meisterhans, Zahn, Jost; Santschi, Lehmann, Ueltschi (81. Yussuf), Gonzalez, Fuchs (72. Kübli); Zenuni, Berger